Modulplan

„Mobilität aktiv mitgestalten – Wie sind wir unterwegs? Was kann man ändern?“

**Datum: Uhrzeit: von bis Uhr Ort:**

Hinweis: Dieser Modulplan dient Ihnen als Vorlage und sollte entsprechend Ihrer Vorstellungen und Rahmenbedingungen angepasst werden. Sie finden auf der Seite des Projektes »DIY: Verkehrswende selber machen« neben zwei Beispielpräsentationen (Kurz- und Langversion) auch zahlreiche Methoden und Ideen, die Sie für Ihren Workshop kostenlos nutzen können.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **TOP** | **Zeit** | **Dauer****in Min.** | **Thema** | **Was genau?** | **Methode** | **Material**  |
| **1** |  | 5 | Begrüßung, Workshopbeschreibung, VCD-Vorstellung | * Begrüßung
* Vorstellung des heutigen Themas
* Wer ist der VCD? Was macht das Projekt »DIY: Verkehrswende selber machen«?
 | Vortrag |  |
| **2** |  | 5 | Programm | * Kurze Vorstellung des Ablaufplans
 | Vortrag |  |
| **3** |  | 10 -15  | Energizer als Einstieg | * Fragestellung: **Wie sind wir unterwegs?**
 | Offene Frage oder Energizer (bsp. Eckenspiel) |  |
| **4** |  | 15-25 | Vertiefende Informationen zum Thema nachhaltige Mobilität | * Unsere Mobilität hat Folgen
* Nachhaltige Mobilität
 | Vortrag mit interaktiven Elementen |  |
| **ggf. eine Pause** |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **5** |  | 15-25 | Input Betriebliches/Schulisches Mobilitätsmanagement  | * Was ist betriebliches Mobilitätsmanagement?
* Warum ist betriebliches Mobilitätsmanagement sinnvoll?
 | Vortrag inklusive Infovideo |  |
| **6** |  | 15 | Vorstellung Guter Beispiele an Berufsschulen/Unternehmen | * Vorstellung von drei Beispielen für Mobilitätsmanagement an Berufsschulen und Unternehmen
 | Vortrag |  |
| **Ende des Workshopformats „Kleiner Einstieg“/ggf. eine Pause für Workshopformat „Volles Programm“** |
| **7** |  | 15 | **Beginn der Projektarbeit** | * Vorstellung der Ziele für die Projektarbeit
* Vorstellung der vier Phasen der Projektentwicklung
 | Vortrag |  |
| **8** |  | 15 | Problemanalyse | * Wie sind wir unterwegs?
* Was stört uns auf unserem Weg?
 | **Empfohlene Methoden:** Mobilitätsbefragung, Kartenabfrage, Eckenspiel |  |
| **9** |  | 25 | Ideenentwicklung | * Was können wir ändern?
* Wo können Maßnahmen ansetzen
* Clustern der Themen
 | **Empfohlene Methoden:** Kartenabfrage, Kopfstandmethode, Walt-Disney, 6-3-5 |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **10** |  | 10 | Gruppenbildung | * Aufteilung der Gruppen nach den Themenclustern
 | Gruppe |  |
| **11** |  | 40-120 | **Ideenausarbeitung und Konzeptentwicklung** | * Methodenbeschreibung „Projektentwicklung“
* Gruppen beginnen ihre Projekte selbst auszuarbeiten
 | **Empfohlene Methoden:** Klima-Canvas |  |
| **12** |  | 20-30 | Zwischen/Ergebnispräsentation | * Gruppen stellen ihren Zwischenstand vor
* Feedback und Rückfragen
* Ggf. weiteres Vorgehen und Termine besprechen
 | Gruppe |  |
| **13** | **Ende des Workshopformats „Volles Programm“** |

### Platz für Notizen:

|  |
| --- |
|  |